

## Veröffentlichungen:

# Aktualisierung der BF-Datenblätter für Fenster und Fassadenprofile

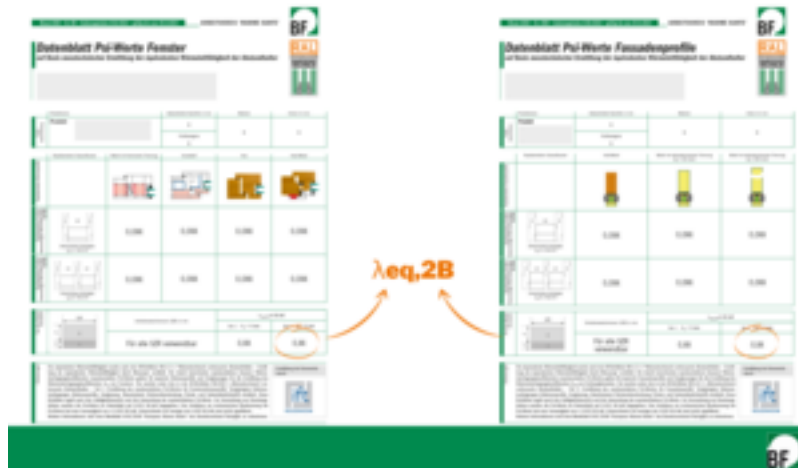


Abb. 1

**Troisdorf.** Für die Ermittlung von UW- und UCW-Werten werden die vom Bundesverband Flachglas herausgegebenen BF-Datenblätter mit repräsentativen Psi-Werten für Fenster und Fassadenprofile vielfach genutzt. Die vergleichsweise einfache, aber normgerechte Vorgehensweise ist inzwischen weit über die deutschen Grenzen hinaus im Markt bekannt. Nun wurden die BF-Datenblätter für Fenster und Fassadenprofile auf den neuesten Stand gebracht. Die Dokumente mit der bis zum 30.6.2023 verlängerten Gültigkeitsfrist finden Sie auf der BF Homepage zum freien Download. Neben den deutschen und englischen Vollversionen gibt es auch Layouts in Spanisch, Italienisch, Französisch und Polnisch als Übersetzungshilfe. Die Sprachenlayouts finden sich jeweils auf der deutschen oder englischen Downloadseite ganz unten.

Die repräsentativen Psi-Werte der BF-Datenblätter für Fenster und für Fassadenprofile werden gemäß EN 10077-2 mit Hilfe der messtechnisch ermittelten sog. äquivalenten Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_{eq,2B}$  berechnet. Die Grundlage für diese Vorgehensweise, aber auch für die Verwendung der Psi-Werte bilden die drei ift-Richtlinien WA-08, WA-17 und WA-22 zu wärmetechnisch verbesserten Abstandhaltern. Durch Messung von drei Probekörperpaaren aus trockenmittelbefüllten und butylierten Abstandhaltern und anschließende statistische Auswertung wird der Nennwert  $\lambda_{eq,2B}$  bestimmt. Er wird unten auf den Datenblättern im Bereich ‚Two-Box-Modell Kennwerte‘ unter ‚Box 2‘ ausgewiesen.

Der auf den BF-Datenblättern ausgewiesene Wert  $\lambda_{eq,2B}$  wird regelmäßig alle zwei Jahre nachgemessen. Für den Vergleich der wärmetechnischen Leistungsfähigkeit von Warme-Kante-Systemen ist er nicht geeignet. Dafür sollten ausschließlich die Psi-Werte verwendet werden, weil diese auch den Einfluss der Abstandhalter-Bauhöhe  $h_2$  berücksichtigen. Da sich die Berechnungen für die unterschiedlichen Warme-Kante-Systeme, von wenigen Ausnahmen abgesehen, nur in dieser Eingangsgröße  $\lambda_{eq,2B}$  sowie der Bauhöhe  $h_2$  der Box 2 unterscheiden, kommt diesem Wert besondere Bedeutung zu. Schließlich bestimmt er die Psi-Werte, die von den Abstandhalter-Herstellern im täglichen Wettbewerb zum Vergleich genutzt werden (siehe Abbildung 1).

Deshalb haben sich die Mitglieder des BF Arbeitskreises Warme Kante 2017 freiwillig selbst dazu verpflichtet, die Angabe der äquivalenten Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_{eq,2B}$  alle zwei Jahre auf den Prüfstand zu stellen. Damit sollen mögliche Abweichungen gegenüber den ursprünglichen Messungen festgestellt bzw. umgekehrt die Sicherheit geschaffen werden, dass die auf den BF-Datenblättern ausgewiesenen Werte auch nach Jahren noch korrekt sind. Die Kosten für das Verfahren werden von den jeweiligen Abstandhalter-Herstellern getragen.

Nachgemessen wird ausschließlich am ift Rosenheim. Als Besonderheit ist hervorzuheben, dass die Probennahme für diese Nachmessung bei den Verarbeitern im Markt erfolgt, wo immer das möglich ist.

Als Novum sind bei diesem Update weitere Kriterien für die Verlängerung der Datenblatt-Laufzeit hinzugekommen, die im Rahmen eines großen Forschungsprojekts des BF Arbeitskreises Warme Kante erarbeitet und in einer neuen ift-Richtlinie VE-17 festgehalten wurden. Hierbei geht es um Prüfungen, mit denen zusätzlich zu einer Typprüfung nach DIN EN 1279-2 und -3 die Verwendbarkeit eines Abstandhaltersystems für Mehrscheiben-Isolierglas mit direkten Prüfungen am Abstandhalter nachgewiesen werden muss, wie beispielsweise die Foggingfreiheit auch bei höherer Temperatur im Scheibenzwischenraum sowie bei starren Hohlprofilen eine unkritische thermische Längenänderung oder die Verbundfestigkeit. Teilprojekte zu weiteren Prüfkriterien laufen noch oder sind in Planung.

Die RAL Gütegemeinschaft Mehrscheiben-Isolierglas e.V. hat mit ihren Güte- und Prüfbestimmungen seit dem 1.1.2017 bereits eine Fremdüberwachung der Isolierglas-Komponenten Abstandhalter, Dichtstoffe und Trocknungsmittel eingeführt. Dass ein aktuell gültiges Datenblatt mit repräsentativen Psi-Werten vorliegt, gehört neben vielen anderen Kriterien für die Verwendbarkeit von Abstandhaltern zu den Voraussetzungen für die Freigabe von Produkten.

### **Der Arbeitskreis Warme Kante**

Der Arbeitskreis 'Warme Kante' ist ein Unterausschuss des Technischen Ausschusses beim Bundesverband Flachglas. Die Teilnehmer des Arbeitskreises sind Mitglieder und

Fördermitglieder des BF. Wissenschaftlich begleitet wird der Arbeitskreis durch Dipl.-Ing. Karin Lieb und Dipl.-Phys. Norbert Sack, ift Rosenheim. BF

Weitere Infos zu Glas unter [www.glas-ist-gut.de](http://www.glas-ist-gut.de)

*6. Juli 2021*

**Die Branche in Kürze: Zum Bundesverband Flachglas (BF) gehören die Hersteller und Veredler von Glasprodukten für Bauanwendungen. Die Branche mit ihren rund 27.000 Mitarbeitern vertrieb im vergangenen Jahr auf dem deutschen Markt Flachglasprodukte mit einem Wert von ca. 2,6 Milliarden Euro. Diese Werte addieren sich aus den Produkten der Floatglas-Hersteller, der Glasbeschichter, der Unternehmen, die sich auf die Herstellung von Einscheibensicherheits- und Verbundsicherheitsglas spezialisiert haben, sowie der Produzenten von Isolierglas. Heute gehören dem BF mehr als 80 Mitgliedsunternehmen mit insgesamt über 180 Betriebsstätten und darüber hinaus rund 60 Fördermitglieder an.**